

71-31

MuttENZ.

© Gerain über

IC
73

die Hardgütter zu MuttENZ welche
ein jeweiliger Hardvogt einzuziehen hat.

— 1683. — 1. August
C.I 57.

(Bereinsnümer 1-18.) Seite 2-9.

Abschrift von dem Original im Bezirksarchiv
Ordnung in Orden

im August 1915.

Dieterich
Hans Oeben
Lieser Hammet

Zu wissen Kund und Offenbar seye
Männiglichem hiemit, demnach die Hochge-
achten, Edlen, gestrauchten, Ehrwosten, frommen,
fürnehmen, fürsichtigen, Ersamten und
Weisen Herren Bürgermeister und die Räte
höbl. Stadt Basel gebührend verständiget worden,
Warummen gesamntes Zinn: und Eigenthums
Heren, so in dem Baln Ihr Guad. Gots
Mutterz eigenthümliche Bodenzinn
eingehen haben, sint willen angedeute
Zinnßgefälle nun bey gerainen Jahren
in zimliche unrichtigkeit geraten seyen,
zur Bevoorkommung künftigs Besorgender
Heitigkeit und mehrers schädlichen Ver-
lursts, derselben chiste Erneuerung ver-
langeten; Und nun Hochgedacht Ihr Guad.
Br. Erb. W. entgedachte Erneuerung vermit-
telst einer allgemeinen Balns Bereinigung
gnädig bewilliget, Hierüber auch dero
getruwen lieben Obervocht auf Mönchen-
Stein, dem Ehrwosten, fürnehmen,
fürsichtigen und Weisen Herrn Sebastian
Porin nötigen Befehl ertheilt haben: Daß
daraufhin mit Euehün und Müht helfen
verschaffter Befürderung Erstwohlgedachts
Herrn Obervochts ein solches gebührend
vorgenommen, und darnach auf abson-
derliches Befehlen des Erbaren und Bescheid-
nen Hanns Dägers, Hardbochts zu be-
deuten Mutterz, alle diejenigen Gütere,
die Hardtgüter genannt welche Järlich
in namen Hochgedacht Unserer Gnädigen
Heren und Oberen zu Händen eines
jeweiligen Hardbochts, frucht und gelt
zu liefern schuldig, nach anleitung

hierumbeu eingelegter Dokumenten und vorhanden.
Brieflichen Gewaltsamen in Beywesen der Ersa
und Bescheidnen Heinrich Bröderlins des Unter
friedlein Meyers, Claus Dietler, Claus Seylers, Mike
Mößners, Gast Dürings und Michel Schoren
Geschworenen und des Geschichts zu eruelken
Mittheilung als hierzu insonderheit ernochter im
mit Leiblichen Eid Geladener Bereinigungs
Richtern, dergleichen mit Lüthien gemeiner
Einzinsern mit ihren jetzigen Ausförsen und
Nebenvänden auf das fleisigste erneuvert und
beschrieben worden, wie inderendlichek hernach
folget.

Und seind diß die Güettere, so Jährlich
auf Martini Episcopi eben diejenigen Früchten,
dannit sie angesagt seind, Zinsen.

Vier Vierhügel, Sechs Luster und Zwei
Kriefflin.

Suppl. von.
Im dritten Jahr aber, da sie nämlich Brach
eigen und zu Räubern stehen, Frey sind.

(N^o 1 v. dits Gerain v. 1665.)
Des Ersten Sechs Tucharten Ackers auf
Reußelhardt, einseit neben Unserer Gnädigen Herren
Holtz, anderseit neben Hanns Brücklers vel. Erben,
diss gutes gelegen, obsich auf Unserer Gnädig. Herren
Holtz, mit sich auf Peter Brüdlin und andern,
Kirchengüth stehend. Zeugen:
Jakob Juter, Hanns Vogt, Herr Doktor Rudolph Gureckhard
Jakob Philipp und Hanns Schudrin.
Diese Sechs Tucharten zinnen Sechs Laster.

(N^o 1 H. dito Beraun v. 1665)

N^o 2. Dem acht Taucherten Aekken allda auf
Reutehardt, Eignen einseit neben Jakob Juter
diss Güethes, anderseits an der Gemeind Holtz,
stomen obrich wider an das Gemeind Holtz,
nitrich an St. Jakobs güth.

Benizen:

Jakob Meich, Hanns Litzler, Gast Vogt,
Hanns Brückhen sel. Erben, Lidi Meyer,
Niclaus Sypin, Hanns Dichter, Gast Düring
Peter Bröderlin, Claus Dichters sel. Erben,
Offwald Schmidein, Hanns Pfirter und
Hanns Brückhen sel. Erben.

Zunnen acht Leter.

(N^o 3 H. dito Beraun v. 1665)

N^o 3. Dem Sieben Taucherten Aekken derselbt auf
Reutehardt, Eignen einseit neben Michel
Mößner, Kirchengüeth, anderseits neben Claus
Dichter diss Güethes, stomen obrich an Jakob Meich
und andere Teutsch Herren Güeth, nitrich auf
Wendley Meyer andere Hardtgüeth

Zunnen sieben Leter. (Benizen nicht an-
geführt.)

(N^o 4 H. dito Beraun v. 1665)

N^o 4. Dem fünf Taucherten Aekken auch allda
auf Reutehardt, hinder dem Eickhötzlin;
eignen einseit an Claus Dichter diss Güethes,
anderseits neben dem Gemeind Holtz, stomen
auff das Eickhötzlin hinder auf Herr
Doktor Johann Rudolff Burchard.

Benizen:

Hanns Meyer, Hannsen Solu, Heinrich
Bröderlin, Peter Güthfeli, Emanuel Weber,
Hanns Bröderlin Ullis Solu u. Claus Dichter.

Zunnen fünf Leter.

(N^o 5 H. dits Beraue v. 1665)

N^o 5. Item ein Taucharten Aekken auch auf Reutehardt,
liegt einseits neben Unserer Gnädigen Herren Holz,
andereits neben Peter Brüdertlin dits güth, noch
herein an Hanns Seidenmann und andere dits güth
heraus aus Holz.

Benihew:

Claus Seiler, Uli Vogt und Jakob Luter
Zinnst ein Fester.

(N^o 6 H. dits Beraue v. 1665)

N^o 6. Item zehn Taucharten Aekken alda auf Reutehardt
liegen einseits neben der Spittelgüth zue Basel und
der Feütschen Herren güth, andereits ist's ein Aumander
Herren obrich an Wendelin Meyer dits güth, nitrich
aus gemeind Holz.

Benihew:

Jakob Scholer, Claus Dietler, Hanns Litzler, Michel
Schor, Jakob Brüdertlin, Hanns Litzler, Steffan
Urbins sel. Erben, Heinrich Brüdertlin, Jost Seilers
seel. Wittib, Hanns Brüdertlin, Ulius Sohn, Claus
Vöglin, Herr Doctor Burkhardt, Hanns Litzler,
Hanns Seidenmann, Jakob Meuch, Hanns Meyer,
Hannsen Sohn, Bernhard Brobeckh, Claus
Brobeckh, Hanns Brüdertlin seel. Erben,
Hanns Firten sel. Erben, Jakob Brüdertlin und
Herr Dr. Burkhardt.

Zinnsen ein Vierutzel.

(N^o 7 H. dits Beraue v. 1665)

N^o 7. Item vier Taucharten auch auf Reutehardt, bei
der Kuchstelle, einseits neben dem Spittelgüth
zue Basel, andereits neben Unserer Gnädigen
Herren der Stadt Basel Holz, gelegen, herein
an Nicolaus Gysin und andere dits güth,
heraus an Hanns Seidenmann, u. andere Spittelgüth
Herren.

Beriken:

Wendli Meyer, Hanns Seidenmann, Jacob Philipp,
Jakob Weber, Michel Schor, Wendly Meyer, Peter
Brüderlin und Claus Seiler.

Zinnsen Sechs Sester.

(N^o 11 u. dito Berain v. 1665)

N^o 8. Item Ein Taucharten Ackers daneben auf Reuthardt
einsiebt neben Peter Brüderlin, Kirchengüth.
andereits Unserer Gnädigen Herren Holtz, Eigen,
obrich und nitrich widerumb auf Unserer Gnädigen
Herren Holtz stonend.

Berikt ein Jeweiliger Hardt Vogt.

Zinnsen Ein Sester, zwei Kuppeln.

(N^o 8 u. dito Berain v. 1665)

N^o 9. Item zwei Taucharten auch alle auf Reuthardt
Eigen einsiebt neben Claus Dietler, Spittelgüth.
andereits neben dem Holtz, stonem herein an
Hanns Seidenmann, diß jütkes, herans an Hann
Johann Werner Kücher des Platts zur Basel Eigen.

Beriken:

Hanns Seidenmann, Wendli Meyer, Claus Dietler
und Ruedi Grätz.

Zinnsen zweien Sester.

(N^o 9 u. dito Berain v. 1665)

N^o 10. Item fünf Taucharten Ackers im Kirchh. Gröwler
einsiebt ein Anwander, andereits neben dem Weg
so nach Kleinen Rheinfelden geht, gelegen.
obrich wider an diesen Weg, nitrich an Hanns
Pfister der Halt Baselgüth stonend.

Beriken:

Hanns Vogt, Peter Brüderlin, Hanns Seidenmann,
Michel Mößner, Hanns Pfister, Andres Eschhaus

6

seel. Erben, Hanns Vogt, Peter Friederlin, Bernhard
Rauenstein seel. Erben und Stefan Urbis seel. Erben.
Zinnsen Sechs Lether und zwei Hüpflein.

(N^o 10 H. dits Berain v. 1665)

N^o 11. Vier Saucharten Aekkers im Lungen Gwöler
eigen einseits neben Jakob Meyer, Gwidmüth.
andereits dem Weg, so naher Kleinen Rhein felden
gehört, stonet obrich widerumb an diesen Weg,
nitrich an die Stadt.

Besitzen:

Hanns Lützler, Heinrich Friederlin, Claus Vogt
seel. Erben, Henri Seidenmann, Wendli Meyer,
Claus Seiler und Stefan Urbis seel. Erben.
Zinnsen Neun Lether, in zwei Hüpflein.

Folgende Güter aber Zinnsen Allfölich
auf Martini Episcopi, in Geld

Zwei Hund, Fiff Schilling und
Neun Heming.

(N^o 12 H. Berain v. 1665)

N^o 12.

Erstlich Vier Saucharten Aekkers im Lützerd,
eigen einseits neben Peter Jüterfels, Epitalgüth
andereits neben Michel Mössner, Schönauer-
güth, stonet obrich an Jakob Philipp, der Stadt
Basel güth, nitrich an Claus Dietler auch der
Stadt Basel güth.

Besitzen:

Jakob Philipp, Michel Mössner, Jakob Luter,
Michel Schor, Hanns Lützler u. Hanns Friederlin.
Zinnsen Tärlich Sechs Schilling.

2.
(N^o 13 A. dito Berain v. 1665)

N^o 13. Neun zehn Taucharten allda im Lückert Egen
einseit neben Melchior Janow, Schönaner Güth
andereit ist's ein Anwender, stonem ob sich
an die Landstrass, nitrich an Michel Mömmer
und andere Gwidumbgüth. Benigen: Jakob
Meuch, Hanns Jfert, Jakob Pfirter, Caspar
Seiler, Hanns Bröderlin, Ullus Solm,
Hanns Domacher, Hanns Vogt, Hanns Dägen
Bernhard Ischudin, Lieni Ischudin, Heffen
Urbien seel. Erben, Hanns Pfirter, Hanns Vogt,
Gast Vogt, Hanns Vogt, Michel Schor, Gast
Seiler seel. Wittib und Jakob Luter.

Zinnsen Järlich fünfzechen Schilling.

(N^o 14. A. dito Berain v. 1665) 1768 uns. neben der St. C.

N^o 14. Neun Sechs Taucharten Geym Kappelin Boden
eigen einseit neben der Landstrass, andereit
ist's ein Anwender, stonem ob sich auf Jakob
Meuch dits Güth, nitrich auf Hanns Bröder-
lin. Benigen:

Hanns Luter, Jacob Pfirter, Jacob Luter,
Hanns Pfirter, Hanns Meyer, Hanns Sickler,
Jakob Meuch, Hanns Seidemann, Peter
Bröderlin, Sebastian Philipp und Hanns
Seiler seel. Erben.

Zinnsen Järlich Neun Schilling.

(N^o 15 A. dito Berain v. 1665)

N^o 15. Neun drey Taucharten Ackers ob der Hag-
nauw. Eigen einseit neben dem Weg so
nach Kleinen Rheinfeldern geht, andereit
über den Rain hinab neben des Mittels Güth
stonem ob sich an Heinrich Bröderlin z.
Andere eigen, nitrich an Claus Bröderlin
und andere Gwidumb Güth.

Besitzer:

Jakob Meuch, Claus Dietlen seel. Erben, Nicolaus Gymn,
Samuel Luter, Peter Gütenfels, Arbogast Vogt und
Hanns Luter.

Zinnsen jährlich vier Schilling und Sechs Pfennig.

(N^o 16 H. dito Gerani v. 1665)

N^o 16. Item sechs n. ein halbe Laucharten ob dem
Cäppelin, Egen einseits neben der Landstrass,
andereits neben dem Raiblag, jetzt Hanns Eschudn
Egen, Hosen obrich an Hanns Seidenmann,
und andere Präsenzgrüth, nitrich an Hanns
Brüderlin und andere Wittelgrüth.

Besitzer: [1665 neuwommen auf den Cäppelin]

Peter Brüederlin, Hanns Seiler, Jakob Brotbeckh,
Bernhard Brotbeckh, Erhard Brüederlin,
Arbogast Brückhon seel. Erben, Jakob Seiler, Claus
Seiler, Clausen Sohn, Claus Seiler, Arbogasten
Sohn, Hanns Hfch, Jakob Eschudins seel. Erben
Arbogast Hohlcr, Hanns Hfch und Peter
Gütenfels.

Zinnsen jährlich Neun Schilling und neun
Pfennig.

(N^o 17. H. dito Gerani v. 1665)

N^o 17. Item ein Laucharten Ackers, jetzt Räben in
den Neuen Räben, ligt einseits neben Joseph
Matt der Hatt Baselgrüth, andereits neben Peter
Brüederlin so Egen, Hoft obrich an Weg,
nitrich an Hanns Gütenfels Egen. Besitzer
Heinrich Eschudlin, Sebastian Philipps, Hanns
Eschudlin, Claus Seiler, Claus Eschudlin, Hanns
Gschwind, Claus Dietlen seel. Erben, Hanns
Abi, Peter Gütenfels und Jakob Meuch.

Zinnsen jährlich ein Schilling und Sechs
Pfennig.

9. (N^o 18 U. dito Berain v. 1665)

N^o 18. Sodann Vier Saucharten Ackers im Hüemeresser,
liegen einseit neben Hanns Sägen Eigen,
anderseits neben dem weg, so naker St. Jakob
gheht, stonen ob sich an Hanns Pfister, Prärentz gück
nitrich auf dem Weg. so nach ~~der~~ ¹⁶⁶⁵

Perkuz:

Hander Brotbeckh, Sanniel Luter, Hanns
Pfauw, Lieni Hammel, Arbogast Bruckers
Erben, Fridli Gintz, Hanns Seiler, Mattheis
Petersmann, Hanns Brüdertier Ueius Idm,
Hanns Brüdertier sel. Erben, Hanns Joggi
Brüdertier, Joggi Iselin, Joggi Wälberlin,
Hanns Schwarz, Jakob Iselin, Jakob Luter,
Hanns Brotbeckh und Lieni Schwarz.

Zinnsen Järlid Sechs Schilling.

Nachdem nun angeregte Balus Bereini-
gung nach und nach vollkommenlich auf
Papir gebracht und güe wider Abhör: und
Confirmierung dieses und aller anderen
Eigenthumbsheren, Berainen und Erbinverun-
gen auf Mittwooch den ersten Augusti,
gegenwärtigen Eintausend Sechshundert,
drey und achtzigsten Jahr güe ernelten
Mittwoch Tag ernannt und angesetzt, auch
in Gegenwart eingangs ernannt Herrn
Oberwogts, dergleichen der Senambsten Gerhoo-
renen Berain Richter, sowohl deren
Zinnsleuten, als einer ganzen Eramben
Gemeind von Posten zu Posten widerinmb
öffentlich vorgelesen und von Niemandem
widerprochen worden, da so ward desselbe
durch Sie allenorts für jetzt und hernach

einhelliglich zue Kräfteu erkannt. Mit dem Anhang des
 hinfürs denelbig zimus Tärlich auf Martini Episcopi vorbe-
 sagten Hardtooft in nahmen obsteht, geliefert und
 bezahlt worden, Ingleichen die vobeschriebene Güter
 ohne den Eigentümmliehen vorwissen und vergünstigung
 hinfürs in kein weiß verationirt noch verendut,
 Sondern von dem Inhabern in gütem weisan
 lichen Bauw und elren erhalten, züemalen
 die Thück so aus unuüssenheit vielleicht nicht
 angegeben, vergessen, oder sonstem verlohren worden
 so sie über kurz oder Lang wider erfinden würden
 diesen Berain künftiger Zeit eben maren
 incorporirt werden sollen; Jedoch hiinnen
 Unseren Gnädigen Herren an Ihu suaden Ober-
 Herlichkeit und Gerechtigkeiten, auch Heuren und
 Schällen, Apsgleichen alle anderen Brieffe, Roden,
 Urbar und Berain, so besserer Rechthambe
 beybringen und erweisen könnten, ohnvergreiflich
 und ganz nichts benommen.

In Urkund dessen Lett von Außtroegen vor-
 wolgedachter Oten Berooft auf Moichenstein
 (Jedoch Ihne, Seinen Erben, und Außtroachkom-
 menden ohne Schaden) Sein gewolentliches Insigel
 an dieses Berain schenkt: So geben n. Geschehen
 auf Jahr n. Tag obsteht.

Hanns Jakob Dippel
 Rhath Substitut der Stadt
 Basel.

T. 1

Hardtverein

- 1.) Sechs Zücherken auf Rastelhardt ein. N. S. H. Wald
andereits dies Gut ob. Gemeindewald
mitsich Kirchen - od. Caplaniegut.
 - 2.) Acht Zücherken, einseits dies Gut, andereits der
Gemeinde Holz, obriß wieder an der
Gemeinde Holz. mits. H. Jacobs Gut
 - 3.) Sieben Zücherken, neben Kirchengut in. Deutsch-
herdengut
 - 4.) fünf Zücherken einseits hinter dem Eichhöfgen (am 1768
bereits ausgereutet), einseits dies Gut,
andere. neb. d. Gemeinde Holz, ^{Stonen} vornen auf
das Eichholz in. hinten auf ein an-
wander dies Gut.
 - 5.) Eine Zücherke, einr. N. S. H. Holz, andereits dies Gut
herin an dies Gut, heraus oder hinten
auf N. S. H. Holz.
 - 6.) Zehn Zücherken, einr. Spittel in. Deutsch-
Stengen Gut, andere. ein Anwander, obriß
dies Gut, vnden od. mits. aus Gemeindeholz.
 - 7.) Vier Zücherken / bei der Kirchstelle / einr. dies
Gut, andereits N. S. H. Holz, hinten auf
Spittel Gut, vornen auf dies Gut
 - 8.) Ein Züch. (1768 war ^{Wald} ~~es~~ Wald, benützte chedem der
Hardtrog, einseits Kirchengut, andere.
N. S. H. Holz ^{Stonen} mits. auch auf N. S. H. Holz
Stonen
- 42 Zücherken übertraf

Uebstg. 42 Tücher

Nº 9) Zwei Tüch. eins. Spittalgrüth, andersseits
teils U. J. H. Hof. teils dies. grüth, ⁽¹⁷⁶⁸⁾ kommen
auf dies grüth, hinten rüff den Rhein
so der Reutehardts zugehört (1665)

Züs. HH Tücher A. Hardth. v. 1683 in Tg.

95 (1601)
93 (1775)

Ob. Kirchenverein v. 1601
Sechs Tücher auf Reutehardts ^{st. andersseits} einwärts
freier Platz, Baselgrüth, andersseits am
Auenod, vornen Platz Baselgrüth, hinten
an N. Jacobsgrüth.

Nº 2

Ob. N. Jacobsverein v. 1752
Zwei Tüch. auf Reutehardts, eins. d. Hochwalds
c ands, versch. Berich. vornen dits, hinten
Hans U. J. Gütenfels.

Nº 4.

Zwei Tüch. allda, eins. Hardts, ands. der
Hochwald, obs. versch. Berich. nith.
d. Hochwald in. Himm. Teiler.

Obige 4 Tüch. sind eine Schenkung von
Adelheit Berners Gattin H. Wk. Boos Nº 135
vom 16. Juni 1296. (Seite 136-137)